

Bildung für die Ärmsten

Die Primarlehrerin Judith Glanzmann aus Welschenrohr/SO berät im Auftrag der Bethlehem Mission Immensee Schulleitung und Lehrpersonen der Handwerkerschule Yaruquíes in Ecuador. Die Rektorin Janeth López sagt, warum die Arbeit von Judith Glanzmann so wichtig ist.

Horizonte: Frau López, was ist das Spezielle an der Handwerkerschule Yaruquíes?

Janeth López: Die «Unidad de Formación Artesanal Adolfo Kolping» wurde von einem deutschen Pfarrer als Sekundarschule mit integrierter Berufsausbildung gegründet. Sie zählt 160 Schülerinnen und Schüler, wobei die meisten aus benachteiligten Familien stammen. Sie kommen in den Genuss eines Unterrichts auf Privatschulniveau. Zudem können sie in der Küche, der Weberei, der mechanischen Werkstätte oder der Schreinerei eine Lehre absolvieren.

Was macht Judith Glanzmann genau?

Sie berät Lehrpersonen in didaktischen Fragen, steht für persönliche Gespräche zur Verfügung, arbeitet in der Schulentwicklung mit und engagiert sich in der Elternarbeit.

Wie muss man sich die Elternarbeit vorstellen?

Die meisten Familien sind Indígenas, die seit Jahrhunderten unterdrückt wurden und sich erst jetzt allmählich emanzipieren. Indem eine Europäerin wie Judith Glanzmann diese Familien besucht und sich ihrer Probleme annimmt, verleiht sie ihnen Würde und leistet einen wichtigen Beitrag zu einem gesteigerten Selbstbewusstsein dieser Menschen.

Was für einen Beitrag kann eine Europäerin wie Judith Glanzmann in der Entwicklung einer ecuadorianischen Schule leisten?

Wir sind zwar eine ecuadorianische Schule, die jedoch abhängig ist von Geldgebern aus Deutschland und



Marcel Kaufmann / bmi-bild.ch

Spanien. Diese haben die Tendenz, uns ohne vertiefte Kenntnisse der ecuadorianischen Schulkultur ihre eigenen Vorstellungen vom Schulwesen aufzudrängen. Umso wertvoller ist es, mit Judith Glanzmann eine Schweizer Lehrerin bei uns zu haben, die unsere Schule von innen kennt und auf diese Weise wertvolle kulturelle Vermittlungsdienste leisten kann.

Wie erleben Sie die Arbeit von Judith Glanzmann persönlich?

Sie begegnet in ihrer Arbeit sowohl den Lehrpersonen, den Eltern und den Schülern partnerschaftlich und auf gleicher Augenhöhe. In diesem Sinne lebt sie die Philosophie der Bethlehem Mission Immensee in vorbildlicher Weise.

Interview: David Coulin

Nebst der Beratungsarbeit für Lehrerinnen und Lehrer erteilt Judith Glanzmann auch Unterricht.

**Spendenvermerk:
Judith Glanzmann, Ecuador**